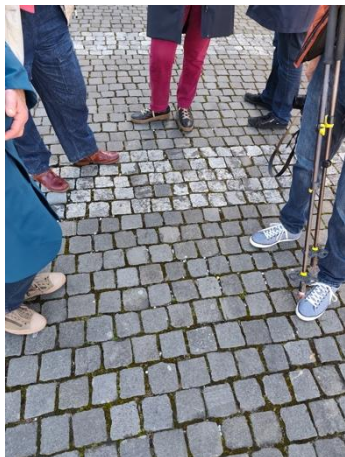


## 1. Fotospaziergang Langenthal am 17. März 2026

Bei optimalem Fotowetter, blauem Himmel und Sonne pur, haben sich 10 Fotobegeisterte auf dem Wuhrplatz zum ersten Fotospaziergang getroffen.



Nach kurzer Diskussion, ein paar Hinweisen, ging es gut ausgerüstet, mit Handys und Kameras, in Richtung Marktgasse.

Schon bald verteilte sich die Gruppe, und jeder fand in dieser und jener Ecke ein Motiv.

Zwischendurch kam es immer wieder zu Diskussionen über die verschiedenen Motive und Möglichkeiten. Immer mit dem Ziel, wie man ein optimales Bild machen könnte.

Res, der die Stadt wie seine Westentasche kennt, hat uns immer wieder mit Anekdoten zu den diversen Häusern und Plätzen erfreut.

Ein kleines Beispiel:



Jeder kennt die Linde in der Marktgasse, Nähe Fielmann. Früher konnte man seine Post an eine Adresse in Langenthal wie folgt versenden:

UDL (unter der Linde)  
4900 Langenthal

Der Postbote hat den Brief oder die Karte an die Linde geheftet, und der Empfänger konnte seine Post dort abholen. Oder der Postbote brachte den Brief von der Linde zum Empfänger.

Unser Weg führte durch die Marktgasse, mit Abstecher links und rechts, zur alten Mühle und weiter zum Feuerwehrdepot.



Wir alle, die Langenthal seit vielen Jahren kennen, dort wohnen und zum Teil den grössten Teil unseres Lebens dort verbrachten, waren überrascht, was wir bis jetzt nie entdeckt und gesehen haben. Der Blick durch den Fotoapparat und die Sensibilisierung auf Details eröffnete für einige von uns einen neuen Blick auf Langenthal.

Nach gut 1.5 Stunden und unzähligen Fotos erreichten wir wieder den Wuhrplatz. Einige von uns trafen sich anschliessend noch zu einem wohlverdienten Bier oder Kaffee.



In den darauffolgenden 7 Tagen hat jeder 3 – 5 seiner besten Fotos ausgewählt, welche wir am 24. März 2026 im Lindenhof zusammen begutachteten und diskutierten, was man besser machen könnte und welche Bilder wir zusammen mit weiteren Bildern in einer Ausstellung präsentieren könnten. Motiviert haben wir den nächsten Fotospaziergang nach Solothurn geplant.



Text und Bilder: Gerhard Ströhle

